

# Kurzinfo zum FÖJ-Erfahrungsbericht



Nach (in der Regel) 12 Monaten FÖJ wirst du eine Menge erlebt und Erfahrungen gesammelt haben, gute und vielleicht auch weniger gute. Lass uns daran teilhaben!

Dein Abschlussbericht gibt uns, dem FÖJ-Team der Naturschutzakademie, und deiner Einsatzstelle ein wichtiges Feedback. Davon profitieren auch zukünftige FÖJ-Teilnehmende, denn dein Bericht hilft uns, das FÖJ im Interesse der Freiwilligen weiterzuentwickeln.

## Anregungen zum Inhalt

Es wäre schön, wenn du im Bericht einen persönlichen Blick zurück auf „dein Jahr“ werfen würdest. Bitte versuche, beides zu berücksichtigen: Was gut war und so bleiben sollte, aber auch was nicht so gut war und verbessert werden könnte. Konstruktive Kritik ist unbedingt erwünscht, bitte bleibe aber allen FÖJ-Beteiligten gegenüber fair.

Die folgenden Fragen können dir beim Schreiben und vielleicht auch bei der Gliederung deines Berichts helfen. Sie sind als unverbindliche Anregung gedacht! Nicht jede Frage muss beantwortet werden. Gern kannst du deinen Bericht auch ganz anders aufbauen. Es ist dein Bericht!

- Wie war deine Ausgangssituation (vor deinem FÖJ), warum hast du dich für ein FÖJ entschieden und was waren deine Erwartungen?
- Was war gut, was war schlecht an...
  - deiner Einsatzstelle, z.B. Anleitung, Organisation, Aufgaben (Abwechslung, Auslastung, ökologischer Bezug), Freiräume, Atmosphäre/Teamgefühl, ggf. Unterkunft + Verpflegung...?
  - den Seminaren, z.B. Themen, Orte, Verpflegung, Leitung... ?
  - am FÖJ allgemein?
- Hast du Verbesserungsvorschläge?
- Was hat dir das FÖJ gebracht? Wurden deine Erwartungen erfüllt? Weißt du z.B. nun (besser), was du nach dem FÖJ machen möchtest? Was bleibt in Erinnerung?

## Wer liest den Bericht?

Die Erfahrungsberichte sind „FÖJ-intern“, sie werden nicht veröffentlicht, sondern verbleiben beim Träger und bei deiner Einsatzstelle.

Natürlich liest dein pädagogischer Betreuer / deine pädagogische Betreuerin deinen Bericht. Er oder sie wird ihn später, wenn das FÖJ schon eine Weile hinter dir liegt, an deine Einsatzstelle weiterleiten. So können Form und Inhalt deines Erfahrungsberichtes dein Zeugnis, welches du von der Einsatzstelle bekommst, nicht beeinflussen.

Du kannst den Bericht deinem pädagogischen Betreuer / deiner pädagogischen Betreuerin auch vertraulich zukommen lassen. Dann schreibe bitte einen entsprechenden Hinweis aufs Deckblatt / in den Kopf des Berichts. Damit bringst du aber deine Einsatzstelle um die Chance, deine Perspektive zu verstehen. Also wäge diese Entscheidung bitte gut ab!

Wenn du deiner Einsatzstelle deinen Bericht gern persönlich übermitteln möchtest, darfst du das natürlich tun. Sende ihn aber unbedingt trotzdem auch an den Träger!

## Die Eckdaten

- Länge: ca. 2-5 Seiten; gern mit ein paar eingebauten Fotos (so vorhanden); generell gilt: Lieber ein kurzer Bericht als gar kein Bericht!
- Abgabe: möglichst bis zum 31. August per E-Mail als Word-Dokument oder als pdf-Datei an deinen pädagogischen Betreuer / deine pädagogische Betreuerin
- Wichtig: Bitte gib im Bericht (z.B. in der Kopfzeile) unbedingt deinen Namen, deine Einsatzstelle und den FÖJ-Jahrgang an!

**Vielen Dank**

*auch im Namen deiner Einsatzstellen und deiner FÖJ-Nachfolgerinnen und Nachfolger!*